

Wahlverwandtschaften / künstlerische Selbstentwürfe (Worpswede, 6-7 Oct 2007)

Doris Berger

Wahlverwandtschaften. Ein Symposium zu künstlerischen Selbstentwürfen

Datum: 6.10. - 7.10.2007

Ort: Remise am Barkenhoff, Ostendorfer Strasse 10, Worpswede

Die Künstlerhäuser Worpswede veranstalten ein Symposium mit WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen zu künstlerischen Selbstentwürfen. Als kritische Reflexion auf die Veranstaltungen zum hundertsten Todestages von Paula Modersohn-Becker, die 2007 in Bremen und Worpswede stattfinden, versteht sich das Symposium ebenso als diskursive Erweiterung der Ausstellung "wir sind Paula we are paula" der Künstlerhäuser Worpswede.

Die These, dass Geschichten, Anekdoten und Bilder über KünstlerInnen ebenso bedeutend sind für die öffentliche Wahrnehmung von KünstlerInnen wie deren Kunstwerke, bildet die Hintergrundfolie dieser Veranstaltung. Ob zu Lebzeiten oder post mortem, etwas aus dem Leben von KünstlerInnen zu erfahren, scheint bis heute attraktiv zu sein. Dabei werden meist Leben und Werk miteinander kurzgeschlossen und auf altbewährte KünstlerInnenmythen rekurriert. Die unterschiedlichen Überlagerungen von Leben und Werk gilt es freizulegen, deren Genealogien zu benennen. In diesem Sinne widmen sich die Beiträge des Symposiums "Wahlverwandtschaften" folgenden Fragestellungen: Welche Geschichten über und welche Bilder von KünstlerInnen sind bis heute attraktiv? Und welche werden vergessen? Wie verhält sich der individuelle künstlerische Ausdruck zum stereotypen Rollenmodell? Führt der Einsatz bestimmter KünstlerInnenmythen zum Erfolg? Gibt es unterschiedliche Vorstellungen über männliche Künstler und weibliche Künstlerinnen? Von Paula Modersohn-Beckers Arbeits- und Lebensbeschreibungen ausgehend wird ein Bogen bis in zeitgenössische Kunst- und Kulturdebatten gespannt. WissenschaftlerInnen diskutieren gemeinsam mit KünstlerInnen über historische und zeitgenössische Beispiele künstlerischer Selbstentwürfe und über die Verschmelzung von Kunst, Leben und Kommerz.

Doris Berger & Bernd Milla
Konzept & Organisation

Programm:

Samstag 6. Oktober 2007

10.00

Empfang und Begrüßung Stefan Schwenke, Bürgermeister Worpswede

10.30 11.00

Begrüßung

Bernd Milla, Künstlerhäuser Worpswede

Einführung

Doris Berger

Das Geschäft mit KünstlerInnenmythen

11.00 12.00

Reinhild Feldhaus

"... die Darstellung des fast konkret Weiblichen" Zur Rezeption Paula Modersohn-Beckers

12.15 13.15

Anja Herrmann

Frau unter Einfluss. Paula Modersohn-Beckers Rezeption von Marie Bashkirtseff

13.15 14.30 Mittagspause

14.30 15.30

Antje Schiffers

Frei müsste man sein

15.30 16.30

Alma-Elisa Kittner

"Wie ich mich in meinem Garten auflöse" Hannah Höch zwischen Künstlerlegende und Gartenmythos

16.30 17.00 Pause

17.00 17.30

Jun Yang, airports (Lesung) / Jun Yang und Soldat Holzer
(Video, 2002, 9:30 min)

17.30 18.30 Diskussion

18.30 19.30 Abendbuffet

19.30 21.30

Mythenkino: Filmvorführung

Basquiat, R: Julian Schnabel, USA 1996, 101 min,
mit einer Einführung von Doris Berger

Anschließend

Musikprogramm mit den 3 Hamburger Frauen in der Barkenhoff Lounge

Sonntag, 7. Oktober 2007

10.30 11.30

Kiwi Menrath/Sara Ackermann

Intermedia Stars: Die Popmusik-Persona von Broadcasting bis Branding

11.30 12.30

annette hollywood

who the fuck is annette hollywood?

12.30 13.00 Abschlussdiskussion

Anschließend besteht die Möglichkeit für Ausstellungsbesuche in Worpswede:
Heinrich-Vogeler-Museum Barkenhoff, Haus im Schluh, Große Kunstschau,
Worpsweder Kunsthalle, Grabstätte Paula-Modersohn Becker, "wir sind Paula"
im Projektraum der Künstlerhäuser.

Info: www.worpswede.de <<http://www.worpswede.de>>

Veranstaltungsort:

Remise am Barkenhoff

Ostendorfer Strasse 10

27726 Worpswede

Anreise:

Bahn: Bremen Hbf, Bus Linie 670 (www.vbn.de <<http://www.vbn.de>>),

Haltestelle "Worpswede-Ostendorfer Str"

PKW: aus Hamburg über die A1 (Abfahrten Sittensen und Oyten) oder über die
Bundesstraßen B73 und B74 oder über die A7 und A27 (Abfahrten: Bremen-Horn/
Lehe Richtung Lilienthal)

Kostenbeitrag der Teilnahme: 15.- EUR / KünstlerInnen, StudentInnen ermäßigt
10.- EUR

Um Anmeldung per Telefon oder E-mail wird gebeten.

Künstlerhäuser Worpswede

Bergstrasse 1

27726 Worpswede

T 04792-1380

info@artistresidency.net

Das Symposium findet im Rahmen des Gemeinschaftsprojekts "Leben! - Paula
Modersohn-Becker in Worpswede" statt. Dank an die Niedersächsische
Sparkassenstiftung und den Landschaftsverband Stade. Die Künstlerhäuser
Worpswede werden gefördert durch das Land Niedersachsen.

Quellennachweis:

CONF: Wahlverwandtschaften / kuenstlerische Selbstentwuerfe (Worpswede, 6-7 Oct 2007). In:
Arthist.net, 27.09.2007. Letzter Zugriff 26.10.2025. <<https://arthist.net/archive/29655>>.